

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Daten- schutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Anträgen nach dem IZG-SH, der DSGVO sowie allgemeinen Anfragen, Eingaben oder Petitionen

21.02.2023

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung von

1. Anträgen nach dem Informationszugangsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (IZG-SH),
2. Anträgen nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO),
3. allgemeinen Anfragen, Eingaben oder Petitionen, die sich nicht auf die weitere Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO, sondern auf die Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt gem. Art. 6 Abs.1 Buchst. e) DSGVO beziehen.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das
Ministerium für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG)
des Landes Schleswig-Holstein
Adolf-Westphal-Str. 4
24143 Kiel

E-Mail: Poststelle@sozmi.landsh.de

De-Mail: Poststelle@sozmi.landsh.de-mail.de

Telefon: 0431 988-0

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender Adresse:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG)
des Landes Schleswig-Holstein
Adolf-Westphal-Str. 4
24143 Kiel
Telefon: 0431/988-4335
E-Mail: datenschutz@sozmi.landsh.de

Zweck der Verarbeitung und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und Daten Dritter, die Sie uns mitgeteilt haben, sowie ggf. Daten, die uns anlässlich der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit bekannt werden. Die Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet.

Bei den Daten handelt es sich insbesondere um:

- Personendaten (Name, Vorname), Adress- und Kontaktdaten,
- das Datum, an dem Sie uns oder wir Sie kontaktiert haben,
- Ihre Darstellung des Anliegens,
- ggf. weitere Informationen zu Ihrem Anliegen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sofern Sie einen Antrag auf Informationszugang nach dem § 4 IZG-SH oder einen Antrag nach den Artikeln 15 - 21 der DSGVO zur Wahrnehmung Ihrer Rechte aus der DSGVO gestellt haben, erfolgt die Datenverarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO.

Sofern Sie sich mit einer allgemeinen Anfrage, Eingabe oder Petition an uns gewandt haben, die sich nicht auf eine konkrete rechtliche Verpflichtung bezieht, verarbeiten wir Ihre Daten im öffentlichen Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein (LDSG).

Handelt es sich bei den verarbeiteten Daten um personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftsangehörigkeit hervorgehen, oder werden genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung verarbeitet, beruht die Verarbeitung zusätzlich zu den vorstehend benannten Rechtsgrundlagen ergänzend auf Art. 9 Abs. 2 DSGVO.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden innerhalb des MSJFSIG verarbeitet. Der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme erfolgt durch den Dienstleister

Dataport AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Altenholzer Straße 10–14
24161 Altenholz

in unserem Auftrag (Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO).

Ihre personenbezogenen Daten werden an andere Stellen nur weitergegeben, wenn dies zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich ist und dafür eine gesetzliche Erlaubnis besteht oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

Löschfristen/Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden über den Zeitraum der Bearbeitung Ihres Anliegens bis zum Abschluss des Verfahrens gespeichert (Art. 17 DSGVO), sofern sich nicht aus den Bestimmungen der Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung (AktenO) oder aus anderen Regelungen längere Aufbewahrungsfristen ergeben. Die Speicherung beträgt in der Regel bis zu fünf Jahre.

Ihre Datenschutzrechte**Auskunftsrecht:**

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung:

Sofern wir unrichtige personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie gem. Art. 16 DSGVO das Recht, von uns unverzüglich eine Korrektur zu verlangen.

Recht auf Löschung:

Wenn die in Art. 17 DSGVO beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden, verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Widerspruchsrecht:

Bei allgemeinen Anfragen, Eingaben und Petitionen, die auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO verarbeitet werden, können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO einlegen. Beachten Sie jedoch, dass dies regelmäßig auch die Löschung Ihrer Daten nach sich zieht und somit Ihr ursprüngliches Anliegen dann nicht mehr von hier aus bearbeitet werden kann.

Beschwerderecht:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeiten, haben Sie das Recht nach Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. Die für das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG) des Landes Schleswig-Holstein zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein.

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Postfach 71 16

24171 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431 988-1200